



DS VVS 4/15

Anlage (VVS Mitgliedern bereits als Anlage zu DS HA 01/15 zugesandt)

Freiburg i. Br., 23.11.2015

Unser Zeichen: 913-8

Körperschaft des  
öffentlichen Rechts

Reichsgrafenstraße 19  
79102 Freiburg i. Br.

**Verbandsversammlung am 10.12.2015**

**TOP 6 (öffentlich)  
Jahresrechnung 2014**

– *beschließend* –

**1. Beschlussvorschlag des Hauptausschusses vom 25.06.2015**

Die Verbandsversammlung nimmt die Jahresrechnung 2014 zur Kenntnis (Anlage DS HA 01/2015 bzw. DS VVS 5/15) und stellt folgendes Ergebnis der Jahresrechnung 2014 gemäß § 42 LplG i.V.m. § 95 GemO festzustellen.

Anlage

**a) Ergebnis der Haushaltsrechnung 2014**

	<b>Verwaltungs- haushalt</b>	<b>Vermögens- haushalt</b>	<b>Gesamt- haushalt SB 1+2</b>
<b>1. Soll-Einnahmen</b>	1.330.155,41 €	38.244,92 €	1.368.400,33 €
<b>2. Neue HH- Einnahmereste</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>3. Zwischensumme</b>	1.330.155,41 €	38.244,92 €	1.368.400,33 €
<b>4. Ab: HH- Einnahmereste vom Vorjahr</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>5. Bereinigte Soll- Einnahmen</b>	1.330.155,41 €	38.244,92 €	1.368.400,33 €

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt SB 1+2
<b>6. Soll-Ausgaben</b>	1.354.455,41 €	41.544,92 €	1.396.000,33 €
<b>7. Neue HH- Ausgabereste</b>	15.700,00 €		15.700,00 €
<b>8. Zwischensumme</b>	1.370.155,41 €	41.544,92 €	1.411.700,33 €
<b>9. Ab: HH- Ausgabereste vom Vorjahr</b>	40.000,00 €	3.300,00 €	43.300,00 €
<b>10. Bereinigte Soll- Ausgaben</b>	1.330.155,41 €	38.244,92 €	1.368.400,33 €
<b>11. Differenz (10-5)</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €

### b) Stand des Vermögens und der Schulden

	Stand	Zunahme/ Abnahme (-)
<b>Aktiva</b>		
1. Anlagevermögen (Finanzanlagen)		
Anfangsbestand	0,00 €	0,00 €
Endbestand	0,00 €	<u>0,00 €</u>
		0,00 €
2. Geldanlagen		
Anfangsbestand	100.100,00 €	150.000,00 €
Endbestand	150.100,00 €	<u>- 100.000,00 €</u>
		50.000,00 €
3. Buchmäßiger Kassenbestand		
Anfangsbestand	247.949,59 €	76.698,13 €
Endbestand	76.698,13 €	<u>- 247.949,59 €</u>
		- 171.251,46 €
<b>Passiva</b>		
1. Deckungskapital		
Anfangsbestand	100,00 €	0,00 €
Endbestand	100,00 €	<u>0,00 €</u>
		0,00 €
2. Rücklagen		
Anfangsbestand	256.230,00 €	0,00 €
Endbestand	217.995,08 €	<u>-38.234,92 €</u>
		-38.234,92 €

## 2. Begründung

Der Hauptausschuss hat die Jahresrechnung 2014 am 25.6.2015 zur Kenntnis genommen (DS HA 01/15) und die Empfehlung an die Verbandsversammlung ausgesprochen, diese gemäß § 42 LplG i.V.m. § 95 Abs. 2 GemO<sup>1</sup> festzustellen.

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Sie ist das formelle und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan. Im Rechenschaftsbericht sind insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern.

Zur Feststellung der Jahresrechnung werden folgende Unterlagen vorgelegt:

- Rechenschaftsbericht
- Kassenmäßiger Abschluss
- Haushaltsrechnung
- Vermögensrechnung
- Rechnungsquerschnitt
- Gruppierungsübersicht

## 3. Erläuterung des Rechnungsergebnisses

Im Saldo weist der Verwaltungshaushalt Minderausgaben von 22.545 Euro gegenüber der Haushaltsplanung aus.

### a) Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

#### Mehreinnahmen:

Bei der Einnahmehaushaltsstelle „Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts“ (Haushaltsstelle 1.6100.168000) entstanden Mehreinnahmen in Höhe von 9.301 Euro, u.a. durch Kostenfestsetzungsbeschluss in der Normenkontrollsache Regionalverband Südlicher Oberrhein gegen die Stadt Waldkirch, eine Versicherungsrückerstattung, Auslagenerstattungen von Bewirtungskosten und Reisekosten, Rückerstattungen von Mehrwertsteuerzahlungen und einen Mietkostenzuschuss.

#### Mindereinnahmen:

Nennenswerte Mindereinnahmen waren 2014 nicht zu verzeichnen. Planmäßig war zur Deckung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes eine Zuführung vom Vermögenshaushalt erforderlich. Abweichend vom Haushaltsplanansatz von 58.086 Euro mussten lediglich 26.488 Euro zur Deckung herangezogen werden. Der Planansatz konnte somit um 31.598 Euro unterschritten werden.

---

<sup>1</sup> Die Vorschrift ist bis zur Einführung der Doppik in der alten Fassung vom 07.02.1973 (GBl. S. 33), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10.07.2001 (GBl. S. 466), anzuwenden.

## **b) Ausgaben des Verwaltungshaushaltes**

### **Mehrausgaben:**

(Erläuterung erfolgt bei einer Planabweichung von mehr als 2.000 €)

- Bei der Haushaltsstelle 1.6100.400000 „Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit“ überstiegen die Ausgaben den Haushaltsansatz um 2.257 Euro infolge eines hohen Beratungsaufwandes der Verbandsgremien im Rahmen der Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein und der Neukonstituierung der Verbandsversammlung.
- Die Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 1.6100.414000 „Vergütungen der Beschäftigten“ beliefen sich auf 6.648 Euro nachdem unterjährig die Stelle des Stellvertretenden Verbandsdirektors mit einem Angestellten und nicht mit einem Beamten wiederbesetzt wurde. Infolgedessen standen entsprechende Mittel für Personalausgaben bei den Beamten, nicht jedoch bei den Angestellten zur Verfügung.
- Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 1.6100.520000 „Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände“ wurde um 4.206 Euro überschritten. Die Mehrkosten resultieren aus der Endabrechnung für die Wartungs- und Unterhaltungskosten der Kopiergeräte in der Geschäftsstelle (beinhaltet u.a. auch Tonerlieferungen). Der Mehraufwand entstand durch die hausinterne Abwicklung der Großdruckaufträge infolge des Beteiligungsverfahrens im Rahmen der Offenlage der Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein, Kapitel Windenergie.
- Mehrausgaben in Höhe von 2.991 Euro fielen für „Post- und Fernmeldegebühren“ unter Haushaltsstelle 1.6100.652000 durch den erhöhten Frankieraufwand zahlreicher Post- und Paketsendungen an.
- Bei der Haushaltsstelle 1.6100.653000 „Öffentliche Bekanntmachungen“ wurde der Haushaltsansatz um 2.952 Euro überschritten. Ursächlich hierfür waren zwei nicht eingeplante Stellenausschreibungen (Stellvertretende/r Verbandsdirektor/in und Regionalplaner/in, Schwerpunkt Strategische Umweltprüfung).
- Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 1.6100.672000 „Erstattungen v. Verwaltungs- und Betriebsaufwand“ wurde um 2.702 Euro überschritten, da die Aufwendungen für den Kommunalen Versorgungsverband für die Betreuung der EDV-gestützten Personalkostenabrechnung nicht mehr den EDV-Kosten (1.6100.656000), sondern als Erstattung an Externe für deren Verwaltungsaufwand zugeschlagen wurden.

### **Minderausgaben:**

(Erläuterung erfolgt bei einer Planabweichung von mehr als 2.000 €)

- Bei der Haushaltsstelle 1.6100.410000 „Besoldung der Beamten“ wurden insgesamt 10.806 Euro eingespart, nachdem die stellvertretende Verbandsdirektorin mit Ablauf des 30.10.2014 aus dem Beamtenverhältnis zum Regionalverband Südlicher Oberrhein ausgeschieden ist und ihre Nachfolge von einem Angestellten angetreten wurde.

- Durch Auflösung von zwei Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2012 bei der Haushaltsstelle 1.6100.630000 „Regionalplanumsetzung und -weiterentwicklung“ wurden 20.084 Euro weniger ausgegeben als veranschlagt. Es handelte sich hierbei insbesondere um einen Betrag von 10.000 Euro für die Fortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein, Kapitel 4 Photovoltaik und einen weiteren Betrag von 10.000 Euro für die Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans.
- Bei der Haushaltsstelle 1.6100.655000 „Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten“ betragen die Minderausgaben 10.518 Euro für geplante, jedoch nicht benötigte anwaltliche Vertretungen.

### **c) Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes**

Die Einnahmeseite des Vermögenshaushaltes wurde durch eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 38.235 Euro (geplant: Entnahme von 61.086 Euro) ausgeglichen.

Ausgabenseitig wurde der Haushaltsansatz auf der Haushaltsstelle 2.6100.935000 „Erwerb beweglicher Sachen“ für die außerplanmäßige Beschaffung einer neuen Konferenzraumbestuhlung um 8.756 Euro überschritten. Die Zuführung an den Verwaltungshaushalt betrug 26.488 Euro und fiel damit erfreulicherweise 31.598 Euro geringer aus, als geplant.

### **d) Allgemeine Rücklage**

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage verringerte sich zum Jahresende 2014 von von 256.230 Euro auf 217.995 Euro.

## **4. Fazit**

Die Jahresrechnung 2014 stellt den Zahlenspiegel zur geleisteten Verbandsarbeit 2014 dar und ist ein Beleg für die sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung der Verbandsgeschäftsstelle.